

Einführung

Mit der Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Chemnitz 2020 (SEKo) wurden in einem intensiven Arbeitsprozess innerhalb der Stadtverwaltung die fachlichen Grundlagen und Facetten in dem breiten Spektrum der Stadtentwicklung aufgegriffen und in einem handlungsorientierten Konzept integriert. Im Mittelpunkt stand dabei die Erarbeitung einer fachübergreifenden Strategie. Zur Orientierung wurden in Verbindung mit dem Leitbild „Chemnitz Stadt der Moderne“ insgesamt 12 Leitlinien formuliert. In Anknüpfung an die Auftaktveranstaltung im November 2007, auf der die Ziele der Stadtentwicklung mit einem Zeithorizont 2020 erstmals öffentlich diskutiert wurden, stellt die Verwaltung der Stadt Chemnitz den Entwurf zum SEKo Chemnitz 2020 in der 7. StadtWerkstatt Chemnitz erstmals der Stadtöffentlichkeit vor.

Damit findet eine Serie öffentlicher Fachforen einen vorläufigen Abschluss, die den Arbeits- und Abstimmungsprozess innerhalb der Stadtverwaltung und in Kooperation mit ausgewählten Partnern der Stadtentwicklung begleitet hat. Die Inputreferate wurden von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Bürgermeisterin Petra Wessler gehalten. Im anschließenden Gespräch diskutierten namhafte Podiumsteilnehmer aus Wirtschaft, Bildung, Kultur und Wohnungswesen mit dem zahlreich erschienen Publikum konkrete Anforderungen an die Stadtentwicklung.

Erkenntnisse und Empfehlungen

Den Wirtschaftsstandort weiter nach vorn bringen und wirkungsvoll platzieren

Die wirtschaftliche Basis der Stadt und Region Chemnitz hat ein solides Fundament und kann sich in Zeiten des Wandels und der Globalisierung behaupten. Sie braucht in Zukunft die gemeinsame Anstrengung aller. Mit ihrem „Pfund“ kann die Stadt wuchern. Zugleich muss sie für den Ausbau der Infrastruktur, die Lebensqualität und die Bildungskraft sorgen.

Die Kompetenz und den Erfindergeist der Techniker mit der Kreativität und Argumentationsfreude der Geisteswissenschaftler verbinden

Die Diskussion in der Werkstatt hat diesen Ansatz gefordert. Alle Interessenten und Beteiligten sollten ihn als Chance erkennen und die konkreten Projekte aufgreifen. Beispielhaft steht hierfür das „Experimentelle Karree“ im Reitbahnviertel als Pilotprojekt.

Die emotionalen Orte hüten und die besonderen Initiativen pflegen

Insbesondere die Publikumsgespräche der StadtWerkstätten haben gezeigt, dass die Chemnitzer eine enge Verbundenheit mit ihrer Stadt und den kulturellen Orten pflegen. Das Spektrum hierfür ist erstaunlich breit. Offenbar tut es allen Beteiligten gut, darüber zu sprechen und diese Haltung auch öffentlich zu kommunizieren. Hierfür braucht es Gelegenheiten, geeignete Formate und wirkungsvolle Kommunikationsmedien.

Bei aller Konzentration auf das Zentrum und die Innenstadt die gesamte Stadt in ihrer Vielfalt im Blick behalten

Das Bekenntnis zu einer räumlich weit gefassten „Innenstadt“ und einem attraktiven Zentrum ruht bei den Chemnitzern auf breiten Schultern. Dennoch braucht es geeignete Strategien, zugleich die eher dezentralen Bereiche und Ortsteile in ein Gesamtkonzept einzubinden und dort entsprechende Projekte und Initiativen zu unterstützen.

Den Ausblick in die Zukunft auf eine solide Basis stellen und konkret in Projekten vermitteln

Bezogen auf das komplexe und in seinen Aussagen auch recht abstrakte SEKo Chemnitz 2020 sollten die endgültige Fassung sowie die Fortschreibung sehr viel Transparenz in Bezug auf Datengrundlagen, getätigte Entwicklungen und Prioritätensetzung zulassen (Stichwort Monitoring und Evaluierung). Zugleich hilft der Fokus auf strategische Projekte bei der Vermittlung des integrierten Ansatzes der Stadtentwicklung.

Im Gespräch bleiben

Die Serie der StadtWerkstätten wurde von einer intensiven Vorbereitung und Kommunikation aller Beteiligten im Vorfeld, während der Veranstaltungen sowie im Nachgang getragen. Diese besondere Kommunikationsform kann zukünftig weiter kultiviert werden. Nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand können dabei folgende Themen aufgegriffen werden: Kreative Stadt, Bildungslandschaft Chemnitz, Stadt ist (auch) Region, ...